



## **Konzeption Offene Kinder- und Jugendarbeit**

### **Jugendtreff Waldbronn Jugendzentrum Karlsbad**

**Stand: Oktober 2014**

**Anlage  
Schülerfragebogen  
Auswertung Schülerbefragung**

## **1. Einführung**

- 1.1. Ausgangssituation
- 1.2. Geschichte der Offenen Jugendarbeit in den Gemeinden
- 1.3. Entwicklung und Aufgaben des Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad / Waldbronn e.V.

## **2. Rahmenbedingungen**

- 2.1. Waldbronn – Gebäude, Lage, Personal, Etat
- 2.2. Karlsbad – Gebäude, Lage, Personal, Etat

## **3. Rechtliche Grundlagen Offener Kinder- und Jugendarbeit**

## **4. Bedarfsanalyse**

- 4.1. Statistische Angaben
- 4.2. Schülerbefragung

## **5. Strukturmerkmale und Prinzipien der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Karlsbad und Waldbronn**

- 5.1. Gemeinsame Konzeption für beide Einrichtungen
- 5.2. Grundprinzipien Offener Jugendarbeit
- 5.3. Jugendkulturelle Angebote
- 5.4. Beratungsangebote
- 5.5. Außerschulische Jugendbildung

## **6. Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**

- 6.1. Schwerpunkte der Einrichtungen
- 6.2. Angebote Jugendtreff Waldbronn
- 6.3. Angebote Jugendzentrum Karlsbad
- 6.4. Gemeinsame Angebote beider Einrichtungen

## **7. Kooperation / Vernetzung**

- 7.1. Dachverband Offene Jugendarbeit
- 7.2. Schulen / Schulsozialarbeit
- 7.3. Kirchen / Vereine
- 7.4. Sonstige Kooperationspartner

## **8. Überprüfung, Weiterentwicklung**

# **1. Einführung**

## **1.1. Ausgangssituation**

Eine enge Kooperation der Jugendarbeit in Karlsbad und Waldbronn besteht bereits seit 2010 im Rahmen regelmäßiger Treffen der jeweiligen Mitarbeiter der Offenen Jugendarbeit und den Mitarbeitern der Schulsozialarbeit aus beiden Gemeinden. Ab 2011 wurde in mehreren Treffen zwischen Hauptamt Karlsbad und Trägerverein Jugendtreff Waldbronn e.V. die Möglichkeit einer engeren Kooperation zwischen dem Jugendtreff Waldbronn und dem geplanten Neubau eines zentralen Jugendzentrums in Karlsbad besprochen. Resultat dieser Gespräche war die Idee einer gemeinsamen Trägerschaft beider Einrichtungen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit. Dem Konzept einer gemeinsamen Trägerschaft stimmten sowohl die erweiterte Vorstandssitzung des Trägervereins Jugendtreff Waldbronn e.V. im Februar 2012 wie auch die Mitgliederversammlung des Trägervereins Jugendtreff Waldbronn e.V. im März 2012 einstimmig zu. Im Juli 2012 beschloss dann der Gemeinderat Karlsbad den Neubau eines Jugendhauses und die Trägerschaft dieser Einrichtung durch einen gemeinsamen Trägerverein und benannte 4 Delegierte für die Arbeitsgruppe zur Entwicklung einer neuen Vereinssatzung.

## **1.2. Geschichte der Offenen Jugendarbeit in den Gemeinden**

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit hat in beiden Gemeinden eine lange Tradition. Nach Jahren der Selbstverwaltung ging 1987 das Jugendhaus im Karlsbader Ortsteil Langensteinbach in Trägerschaft der Gemeinde Karlsbad über und verfügt seit 2013 über eine Vollzeitstelle ausschließlich für die Offene Kinder – und Jugendarbeit.

In Waldbronn besteht der Jugendtreff Waldbronn seit 1982, zunächst mit einer hauptamtlichen Mitarbeiterin in einem Raum im Eistreff und seit 1987 im eigenen Gebäude. Die Trägerschaft des Jugendtreff Waldbronn hatte von Beginn an der Trägerverein Jugendtreff Waldbronn e.V. Der Jugendtreff Waldbronn verfügt über 2,5 Personalstellen in der Offenen Jugendarbeit und über eine 0,5 Personalstelle für die Schulsozialarbeit.

## **1.3. Entwicklung und Aufgaben des Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad / Waldbronn e.V.**

Ende 2012 wurde mit der Ausarbeitung einer neuen Vereinssatzung für den Trägerverein begonnen, die nach einer längeren Pause, bedingt durch eine Neuvergabe der Planung des Jugendzentrums Karlsbad, am 09.04.2013 von der Mitgliederversammlung beschlossen wurde. Verbunden mit der neuen Satzung wurde der Trägerverein entsprechend seiner neuen Aufgaben in Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad / Waldbronn e.V. umbenannt. Der Verein ist Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Waldbronn und Karlsbad und der Schulsozialarbeit in Waldbronn. Dem Vorstand gehören auch Gemeinderäte beider Gemeinden an. Der Vertrag über die Trägerschaft des Jugendzentrums Karlsbad durch den Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad / Waldbronn e.V. trat zum 01.10.2014 in Kraft.

## 2. Rahmenbedingungen

### 2.1. Waldbronn

Gebäude:	1987 im Rahmen des „Tu Was“ Projektes des IB für arbeitslose Jugendliche errichtet. Am Innenausbau wirkten die Besucher des alten Jugendtreffs mit.
Nutzfläche:	580 qm (100 qm Galerie)
Außengelände:	ca. 800 qm, Rasen, Bäume, diverse Spielgeräte
Lage:	In einem Industriegebiet, das von den Ortsteilen Busenbach und Reichenbach etwa gleich weit entfernt ist. Gegenüber befindet sich der Eistreff Waldbronn (von Oktober bis März geöffnet). Ca. 15 Gehminuten von den Schulen Reichenbach und Busenbach, lediglich Busverbindung.
Personal:	2,5 Personalstellen 1,0 Minijob 0,5 Personalstelle Schulsozialarbeit Waldbronn
Etat:	Zuschuss Gemeinde Waldbronn: 150.000,- € / Jahr Personalkostenzuschuss Landratsamt Karlsruhe

### 2.2. Karlsbad

Gebäude:	2014 errichtet
Nutzfläche:	380 qm
Außengelände:	ca. 3500 qm, noch nicht vollständig angelegt
Lage:	Ortsteil Langensteinbach in unmittelbarer Nachbarschaft des Karlsbader Schulzentrums mit Werkrealschule, Realschule und Gymnasium. Erreichbar mit Schulbussen und Straßenbahn. Etwa 10 Gehminuten zur Ortsmitte – andere Ortsteile zwischen 3 und 8 Kilometer entfernt.
Personal:	1,5 Personalstellen (davon 1 Personalstelle abgeordnet von der Gemeinde Karlsbad) 1,0 Minijob
Etat:	Zuschuss Gemeinde Karlsbad: 45.000,- € / Jahr plus abgeordnete Personalstelle (Vollzeit), entspricht insgesamt ca. 95.000,- € / Jahr

### 3. Rechtliche Grundlagen Offener Kinder- und Jugendarbeit

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist ein Leistungsbereich der Kinder- und Jugendhilfe und erfüllt gemeinsam mit anderen Bereichen der Jugendarbeit den im KJHG (Kinder- und Jugendhilfegesetz) formulierten Auftrag, die "erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen". Sie ist somit heute ein unentbehrlicher Bestandteil der sozialen Infrastruktur von Gemeinden und trägt dazu bei, junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen sowie positive Lebensbedingungen für junge Menschen zu erhalten oder zu schaffen. (Vgl. KJHG §11).

Im KJHG wird Jugendarbeit weiter konkretisiert: "Die Jugendarbeit wendet sich als gleichrangiger Bildungs- und Erziehungsbereich in der Jugendhilfe mit ihren Angeboten in der Regel an alle jungen Menschen bis zum 27. Lebensjahr." Sie ist neben Familie, Schule und Beruf ein eigenständiges Sozialisationsfeld.

Kinder- und Jugendarbeit ist eine Pflichtaufgabe nach dem KJHG. Bei den für die Jugendhilfe zur Verfügung stehenden Mitteln ist darauf zu achten, dass ein "angemessener Anteil" für die Jugendarbeit zur Verfügung steht. (§79 ).

### 4. Bedarfsanalyse

Um die Größe der Zielgruppe und den Bedarf an Angeboten der Offenen Jugendarbeit für diese Zielgruppe zu ermitteln wurden statistische Daten der Gemeinden und des Sozialberichts des Landkreises herangezogen. Der Bedarf wurde zudem durch eine umfangreiche Schülerbefragung ermittelt.

#### 4.1. Statistische Angaben

Für die Konzeption der Offenen Kinder- und Jugendarbeit waren folgende statistische Angaben von Bedeutung:

	Karlsbad	Waldbronn	Gesamt
Einwohner	15.687	12.462	28.149
Zahl junger Menschen (6 – 21 Jahren), Zielgruppe Offener Kinder- und Jugendarbeit	2.414	1.721	4.135
Familienstruktur – Haushalte mit Kindern	1.706	1.320	
Alleinerziehende Haushalte	446	342	

*(Quelle Sozialbericht 2012)*

	Karlsbad	Waldbronn	Gesamt
Schüler Grundschule	480	381	861
Schüler Förderschule	48		48
Schüler Haupt- und Werkrealschulen	174	71	245
Schüler Realschule Karlsbad	629		629
Schüler Gymnasium Karlsbad	888		888
Gesamt			2.671

## 4.2. Schülerbefragung

Im Rahmen der Konzeptentwicklung wurde eine umfangreiche Schülerbefragung an den weiterführenden Schulen in Karlsbad und Waldbronn durchgeführt, an der insgesamt 1.350 Schüler teilnahmen. Der hohe Anteil der teilnehmenden Schüler (ca. 80 %) macht die ermittelten Daten für die Konzeptentwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in beiden Gemeinden sehr wertvoll. Insbesondere die Bereiche Offener Treff, Freizeiten und Sportangebote wurden von den Schülern nachgefragt. Eine ausführliche Auswertung der Schülerbefragung, die auch Faktoren wie Wohnort, Familiensituation, Mitgliedschaft in Vereinen oder Freizeitverhalten der Jugendlichen abfragte, findet sich im Anhang.

Die hohe Beteiligung der Schüler an der Umfrage war nur Dank der intensiven Mithilfe der Schulen möglich, zeigt aber auch die hohe Akzeptanz der Offenen Jugendarbeit bei der Zielgruppe in den Gemeinden.

## 5. Strukturmerkmale und Prinzipien der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Karlsbad und Waldbronn

### 5.1. Gemeinsame Konzeption für beide Einrichtungen

Eng verbunden mit der Entscheidung für eine gemeinsame Trägerschaft der Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Waldbronn und Karlsbad war die Idee einer gemeinsamen Konzeption für beide Häuser mit sich ergänzenden Schwerpunkten in der pädagogischen Arbeit. Diese gemeinsame Konzeption ist aufgrund der Schulsituation bei weiterführenden Schulen in beiden Gemeinden unerlässlich. 95% der Schüler beider Gemeinden besuchen das Schulzentrum in Karlsbad mit Werkrealschule, Realschule und Gymnasium und 5% der Schüler die Werkrealschulen in Waldbronn.

Dies bedeutet, dass die Jugendlichen beider Gemeinden zum überwiegenden Teil dasselbe Schulzentrum und häufig die gleiche Klasse besuchen. Ein unkoordiniertes Angebot verschiedener Träger der Jugendarbeit bei identischer Zielgruppe würde zu einer Konkurrenz bei den Besucherzahlen und einem in weiten Teilen identischen Angebot führen. Dem gegenüber ermöglicht eine gemeinsame Konzeption mit verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten ein wesentlich größeres Gesamtangebot für die Jugendlichen mit größeren Wahlmöglichkeiten der Angebote. Die insgesamt vorhandenen Kapazitäten im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit können so im Interesse der Zielgruppe wesentlich effizienter eingesetzt werden.

## 5.2. Grundprinzipien Offener Jugendarbeit

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit im Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad / Waldbronn e.V. ist durch folgende Grundprinzipien gekennzeichnet:

- Offenheit:** Kinder- und Jugendarbeit ist grundsätzlich offen für alle Kinder und Jugendliche, unabhängig von sozialer Herkunft, Geschlecht, Weltanschauung, religiöser Zugehörigkeit, Nationalität, ethnischer Gruppierung oder jugendkultureller Ausrichtung. Offenheit bedeutet aber auch die Schaffung eines vielfältigen, ausdifferenzierten und flexiblen Angebots, welches Prozess- und Ergebnisoffenheit garantiert.
- Freiwilligkeit:** Kinder und Jugendliche entscheiden selbst, ob und welche Angebote sie annehmen wollen. Die Teilnahme ist grundsätzlich freiwillig.
- Parteilichkeit:** Kinder- und Jugendarbeit ergreift Partei für Kinder und Jugendliche und vertritt die Interessen der jungen Menschen und vermittelt in Konfliktfällen.
- Lebensweltorientierung:** Kinder- und Jugendarbeit orientiert sich an den Lebensrealitäten und dem Alltag von Kindern und Jugendlichen und berücksichtigt soziale und kulturelle Zusammenhänge.
- Partizipation:** Mitbestimmung, Mitverantwortung und die Möglichkeit der Mitgestaltung bis zur Eigenverantwortung für bestimmte Programmteile sind ein wichtiger Bestandteil der Offenen Jugendarbeit.
- Transparenz:** Offenheit und Ehrlichkeit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen sind selbstverständlich und für die Entwicklung eines vertrauensvollen Verhältnisses von Mitarbeitern und Jugendlichen unverzichtbar.
- Flexibilität:** Offene Kinder- und Jugendarbeit lebt von der Veränderung. Angebot und Methodik müssen sich daher den sich stetig wandelnden Bedürfnissen der Jugendlichen anpassen.
- Geschlechtergerechtigkeit:** Jugendarbeit soll die unterschiedlichen Lebenslagen von Jungen und Mädchen berücksichtigen, Benachteiligungen abbauen, Rollenerwartungen hinterfragen und die Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen fördern.

### **5.3. Jugendkulturelle Angebote**

Jugendkulturelle Ausdrucksformen mit ihren unterschiedlichen Szenen, Moden, Musikarten, Kunstformen, Verhaltensregeln und Slangs spielen mittels Identifikation mit der Szene und Abgrenzung zu Erwachsenen oder anderen Szenen eine wichtige Rolle in der Entwicklung der Jugendlichen.

Die Offene Jugendarbeit stellt Räume und Material zur Verfügung, um jugendkulturelle Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen. Selbstorganisationsprozesse werden unterstützt und die Toleranz gegenüber der Vielfalt jugendkultureller Ausdrucksformen gestärkt.

### **5.4. Beratungsangebote**

Von großer Bedeutung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ist das von den pädagogischen Mitarbeitern gewährleistete Kommunikations- und Beziehungsangebot. Hier werden niederschwellige Anlauf- und Kontaktstellen für alle Jugendlichen geschaffen, die Gespräche, Beratung und Hilfestellung der Mitarbeiter in verschiedenen Problemlagen in Anspruch nehmen wollen. Voraussetzung hierfür ist ein auf Vertrauen, Akzeptanz und gegenseitiger Wertschätzung basierendes Verhältnis zwischen Mitarbeitern und Besuchern.

### **5.5. Außerschulische Jugendbildung**

In der außerschulischen Jugendbildung der Offenen Jugendarbeit geht es darum, die Handlungsfähigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Partizipation der Jugendlichen zu fördern. Sie umfasst ein breites Spektrum von sozialer, politischer und kultureller Bildung.

Die Bildungsangebote beachten die Grundprinzipien Offener Jugendarbeit und beinhalten als wichtigen Bestandteil die Möglichkeit, sich in solchen Prozessen auszuprobieren ohne bei Misserfolg sanktioniert zu werden. Die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen ist das zentrale Anliegen der außerschulischen Jugendbildung.

## **6. Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit**

### **6.1. Schwerpunkte der Einrichtungen**

Im Rahmen des gemeinsamen Konzeptes der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Karlsbad und Waldbronn werden die beiden Einrichtungen Jugendzentrum Karlsbad und Jugendtreff Waldbronn jeweils unterschiedliche, sich gegenseitig ergänzende inhaltliche Schwerpunkte setzen.

Diese Schwerpunkte wurden in Mitarbeitergesprächen aufgrund der räumlichen Lage, des Personalschlüssels der Einrichtungen und den Ergebnissen der Schülerbefragung festgelegt. Für die Einrichtung in Karlsbad wurde zudem das Konzept eines Schülercafés neu entwickelt, das den Schülern des nahe gelegenen Schulzentrums den Besuch des Jugendzentrums auch während oder unmittelbar nach der Schulzeit ermöglichen soll. Dies ist insbesondere für die nicht in Karlsbad wohnenden Schüler des Schulzentrums (ca. 75% lt. Schülerbefragung) eine Gelegenheit, das Jugendzentrum vor der Rückfahrt in den Wohnort zu nutzen.



Schwerpunkt Jugendzentrum Karlsbad: Schülercafé  
Offener Treff  
Sport- und Fitnessangebote

Schwerpunkt Jugendtreff Waldbronn: Offener Treff  
Jugendkultur  
Veranstaltungen  
Medienzentrum

Alle Angebote der Einrichtungen richten sich an die Jugendlichen beider Gemeinden. Die Öffnungszeiten der einzelnen Angebote oder für bestimmte Altersgruppen (U14 Treff, Lerntreff, Sport) ergänzen sich, so dass diese Angebote von der jeweiligen Alters- oder Zielgruppe sowohl in Karlsbad wie in Waldbronn in Anspruch genommen werden können.

Insgesamt stehen den Jugendlichen so der Offene Treff an 5 Tagen, der U14 Treff an 2 Tagen, Sportangebote an 3 Tagen, das Schülercafé an 3 Tagen und der Lerntreff an 2 Tagen pro Woche zur Verfügung. Lediglich der Kindertreff und der Offene Treff am Wochenende finden in beiden Einrichtungen parallel statt.

In beiden Einrichtungen sind die Angebote nach Altersgruppen (Kindertreff, U14 Treff, Offener Treff) oder Interessen (Sport, Medien, Tanzen, Lerntreff etc.) strukturiert. Die Einteilung der Altersgruppen ist in beiden Einrichtungen identisch.

	Offener Treff	ab 13 Jahren
	Kindertreff	6 - 12 Jahre
	U14 Treff	10 - 13 Jahre
	Mädchentreff	ab 12 Jahren
	Schülercafé 1	Klasse 5 - 7
	Schülercafé 2	ab Klasse 8
	Lerntreff 1	Klasse 5 - 7
	Lerntreff 2	Klasse 8 - 10
	Diverse Sport- und Tanzangebote	ab 13 Jahren
	Kochangebot	ab 13 Jahren
	Veranstaltungen (1x pro Monat)	unterschiedlich
	Bürozeit / Verwaltung	

Die Angebote beider Einrichtungen werden mittels eines Programmheftes und im Internet beworben.

## 6.2. Angebote / Öffnungszeiten Jugendtreff Waldbronn

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09:00- 10:00						
10:00- 11 :00	Bürozeit					
11:00- 12:00						
12:00- 13:00						
13:00- 14:00						
14:00- 15:00	Jugendbüro +			Lerntreff 2		
15:00- 16:00	Lerntreff 1	U14 Treff	Kindertreff		Offener Treff	
16:00- 17:00	Mädchentreff			Offener Treff		Offener Treff
17:00- 18:00						
18:00- 19:00		Offener Treff	Fußballgruppe			
19:00- 20:00						
20:00- 21:00						Veranstaltung
21:00- 22:00						
22:00- 23:00						1 x Monat
23:00- 00:00						
00:00- Ende						

Offener Treff	18 Stunden / Woche
U14 Treff	3 Stunden / Woche mit Bastel- oder Spielangebot
Kindertreff	3 Stunden / Woche mit Bastel- oder Spielangebot
Lerntreff	4 Stunden / Woche für 2 verschiedene Altersgruppen
Mädchentreff	2 Stunden / Woche
Sport	3 Stunden / Woche
Jugendbüro	2 Stunden / Woche
Proberaum	täglich, insgesamt 10 Bands – eigener Schlüssel
Werkstätten	nach Vereinbarung
Medienzentrum	nach Vereinbarung
Ferienbetreuung Schulkinder	2 Wochen / Jahr in den Sommerferien
Ferienaktion	1 Woche / Jahr in den Sommerferien
Veranstaltungen	ca. 12 pro Jahr
Workshops	ca. 4 pro Jahr

### 6.3. Angebote / Öffnungszeiten Jugendzentrum Karlsbad

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09:00 - 10:00	Bürozeit					
10:00 - 11 :00						
11:00 - 12:00						
12:00 - 13:00						
13:00 - 14:00	Schülercafé 2	Schülercafé 2		Schülercafé 1		
14:00 - 15:00	ab 8. Klasse	ab 8. Klasse		Klasse 5-7	Sporthalle	Streetdance
15:00 - 16:00					ab 13 J.	
16:00 - 17:00	Lerntreff 2	Kochtag	Kindertreff	U14 Treff	Offener Treff	Offener Treff
17:00 - 18:00		ab 13 J.				
18:00 - 19:00			Offener Treff			14-tägig!
19:00 - 20:00						
20:00 - 21:00						
21:00 - 22:00						
22:00 - 23:00						
23:00 - 00:00						
00:00 - Ende						

Schülercafé	9 Stunden / Woche für 2 verschiedene Altersgruppen
Offener Treff	9 Stunden /Woche
U14 Treff	2 Stunden / Woche mit Bastel- und Spielangebot
Kindertreff	2 Stunden / Woche mit Bastel- oder Spielangebot
Lerntreff	2 Stunden / Woche ab Klasse 8
Kochen	2 Stunden / Woche
Streetdance	2 Stunden / Woche
Sportangebot	2 Stunden / Woche
Fitnessraum	nach Vereinbarung
Proberaum	nach Vereinbarung – eigener Schlüssel
Werkstatt	nach Vereinbarung
Hausaufgabenraum	

### 6.4. Gemeinsame Angebote beider Einrichtungen

Durch die enge Kooperation der beiden Jugendhäuser werden auch einige Angebote gemeinsam angeboten, die sonst aufgrund der Personalsituation für ein einzelnes Haus nur schwer zu realisieren wären, wie beispielsweise Jugendfreizeiten oder größere Veranstaltungen. Zudem finden monatlich gemeinsame Teamsitzungen beider Einrichtungen statt.

## **7. Kooperation / Vernetzung**

Wichtig für die erfolgreiche Jugendarbeit in beiden Gemeinden ist eine umfangreiche Kooperation und Vernetzung mit anderen im Bereich Kinder und Jugend tätigen Institutionen.

### **7.1. Dachverband Offene Jugendarbeit**

Der Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad / Waldbronn e.V. arbeitet eng mit anderen Jugendzentren im Landkreis Karlsruhe zusammen, die im Dachverband der AGJF (Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten) Landkreis Karlsruhe organisiert sind. Der Trägerverein ist im Dachverband mit Janina Lorch (Stellvertretende Vorsitzende) und Detlef Schäfer (Beisitzer) vertreten. Detlef Schäfer vertritt die AGJF im Jugendhilfe- und Sozialausschuss im Landkreis Karlsruhe. Es finden regelmäßige Arbeitstreffen der Mitarbeiter der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Karlsruhe sowie jährliche Fortbildungsveranstaltungen für die Mitarbeiter statt.

### **7.2. Schulen / Schulsozialarbeit**

Zunehmende Unterrichtszeiten in den Nachmittagsstunden und verdichtete Lehrpläne (G8, geplante Gemeinschaftsschule) machen eine Kooperation der Offenen Jugendarbeit mit den Schulen notwendig. Die Angebote der Offenen Jugendarbeit können hier die Angebote der Schule ergänzen und Freistunden der Schüler gestalten. Auch bei der Kooperation mit Schulen sollten die Grundprinzipien der Offenen Kinder- und Jugendarbeit berücksichtigt werden.

Bei der Kooperation mit Schulen kommt der an den Werkrealschulen Karlsbad (Trägerschaft Gemeinde Karlsbad) und Waldbronn (Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad / Waldbronn e.V.) existierenden Schulsozialarbeit eine besondere Stellung zu. In regelmäßigen Arbeitstreffen werden sowohl Einzelfälle besprochen als auch gemeinsame Präventionsmaßnahmen geplant. Schulsozialarbeit und Offene Jugendarbeit führen auch gemeinsame Veranstaltungen wie beispielsweise die Prüfungssimulation für Werkrealschüler durch.

### **7.3. Kirchen / Vereine**

Der Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad / Waldbronn e.V. ist mit anderen Anbietern der Jugendarbeit wie Kirchen und Vereinen in Kontakt. Neben Arbeitstreffen werden auch gemeinsame Veranstaltungen wie etwa der Summerfun in Karlsbad angeboten.

### **7.4. Sonstige Kooperationspartner**

Insbesondere im Bereich Prävention wird mit zahlreichen Institutionen und Ämtern wie dem Polizeiposten Albtal, dem Landratsamt Karlsruhe, den jeweiligen Beratungsstellen und vielen weiteren Organisationen zusammengearbeitet. Eine enge Kooperation besteht zudem mit der Jugendgerichtshilfe des Landratsamtes Karlsruhe bei der Betreuung der Jugendlichen, die in den Einrichtungen Sozialstunden ableisten.

## **8. Überprüfung, Weiterentwicklung**

Diese Konzeption wird in regelmäßigen Abständen, spätestens alle 2 Jahre, überprüft und gegebenenfalls neuen Anforderungen angepasst. Insbesondere Veränderungen der Handlungsfelder und der Organisationsformen in der Offener Kinder- und Jugendarbeit sollen bei der Weiterentwicklung der Konzeption berücksichtigt werden.

Diese Konzeption wurde erstellt von  
Detlef Schäfer  
Janina Lorch

Waldbronn, Oktober 2014